



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 34
Dezember 2008

Aus der Gemeindevertretung

Gut besucht von den Schönhorster Bürgern war die letzte diesjährige Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Dezember. Nach einer lebhaften Bürgerfragestunde, in der unter anderem häufigere Geschwindigkeitskontrollen angemahnt wurden, gedachte Bürgermeister Bischof der kürzlich verstorbenen Ingeborg Petersen und würdigte ihren großen Einsatz für die Gemeinde. Schwerpunkte der Sitzung waren die Beschlussfassung über den Haushaltsplan für 2009, die Erneuerung der Pumpstation Wiesengrund, die Umsetzung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und die Beteiligung an dem nächstjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Amtsverwaltung wurde gebeten, mit dem Amt Preetz-Land Kontakt aufzunehmen und dabei zu erörtern, wie sich beide Ämter im Zuge der Planung und des Ausbaus der B 404 zur A 21 gemeinsam für verkehrsberuhigende Maßnahmen einsetzen können.

Anmerkung der Redaktion: In der Sitzung der Gemeindevertretung war noch nicht klar, ob die Gemeinde ohne Beteiligung des Kreises an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen kann. Auf unsere Nachfrage hin hat uns das Umweltministerium mitgeteilt, dass der Kreis zur Zeit erneut prüft, ob er seine Teilnahme nicht doch ermöglichen kann. Anderenfalls kann Schönhorst auch mit Unterstützung der Aktivregion dabei sein. Der Fragebogen zum Energieberatungsbedarf wird Anfang Januar verteilt werden.



Am Volkstrauertag gedachte Schönhorst der Toten

Nordelbische Kirchenwahl in Flintbek 2008

Liebe Schönhorsterinnen und Schönhorster, auch in Schönhorst wurde der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Flintbek neu gewählt. 33 Prozent der wahlberechtigten Schönhorsterinnen und Schönhorster sind zur Wahl gegangen, was das beste Stimmbezirksergebnis bei einer Gesamtwahlbeteiligung in unserer Kirchengemeinde von 12,49 Prozent war. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen, dass Sie mich einstimmig zur Vertreterin Schönhorsts gewählt haben. Auch in den folgenden sechs Jahren werde ich mich dafür einsetzen, dass „die Kirche im Dorf bleibt oder ins Dorf kommt“. Für Ideen und Wünsche habe ich stets ein offenes Ohr. Nicht alles lässt sich in die Tat umsetzen, aber das Eine oder Andere doch.

Ilona Bischof

Rückblick und Ausblick

Bürgermeister Lothar Bischof

Noch vor der Kommunalwahl hatte die Gemeindevertretung die Ausstattung der Feuerwehr mit einem neuen Fahrzeug beschlossen. Der Kaufvertrag ist mittlerweile unterschrieben und die Auslieferung wird im 3. Quartal 2009 erwartet. Die Übergabe an die Wehr wird voraussichtlich mit einer Feier ihres 75-jährigen Bestehens verknüpft werden. Im Januar 2009 wird zudem ein neuer Wehrführer gewählt, da Wilfried Storjohann sein Amt aus Altersgründen abgeben wird. Für ein anderes großes Projekt wurden mit dem Haushalt 2009 Weichen gestellt. Die Pumpstation am Wiesengrund wird durch eine neue Anlage ersetzt, wie sie auch schon erfolgreich in Techelsdorf und Böhnhusen sowie beim Eiderheim betrieben wird. Durch Senkung der Energie- und Wartungskosten können die Beiträge für die Abwasserbeseitigung trotz sonstiger Preissteigerungen mindestens stabil gehalten werden. Auch leistet Schönhorst damit einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung. Globale Probleme wie der zu hohe CO₂-Ausstoß sollten nicht nur kritisch beobachtet werden, sondern vor Ort soll im Rahmen der Möglichkeiten auch gehandelt werden. Dazu dient der in den Bürgerversammlungen der Zukunftswerkstatt vorgestellte Themenkomplex Energie. Die Gemeinde hat sicher noch weiteres Einsparpotenzial, was uns die nächsten Jahre beschäftigen wird. Nicht vorangehen will es mit der Verwaltungsreform. Zumindest hat das Innenministerium nunmehr ganz konkrete Vorstellungen übermittelt. Es soll aus den bisherigen Ämtern Molfsee und Flintbek ein Amt Obere Eider mit Sitz in Flintbek gebildet werden. Schönhorst hat bereits zugestimmt, könnten doch Verwaltungskosten durch größere Verwaltungseinheiten gespart werden, ohne dass der Bürger Einschränkungen beim Service erfährt. Nach allen Verlautbarungen aus Molfsee werden wir uns in diesem Punkt jedoch weiterhin in Geduld üben müssen.

Sechster Lebender Adventskalender Schönhorst

Wie eine „kleine Ewigkeit“, könnte man glauben, währt der Schönhorster Adventskalender. Er zeugt von einer lebendigen und kontaktfreudigen kleinen Gemeinde. An 22 Abenden trafen und treffen wir uns unter unserem Herrnhuter Stern, der - könnte er sprechen - sicherlich vieles zu erzählen hätte. Alt bewährte Säulen des Adventskalenders, die treu jedes Jahr dabei sind, öffnen wieder ihr „Fenster“ und erfreuen uns mit Punsch, Gebäck, Geschichten und Liedern, aber auch neue Türen haben sich uns dieses Jahr aufgetan. Schaute jemand täglich ab 18.00 Uhr aus dem Weltraum auf uns herab, würde er in Erstaunen geraten über die fröhlichen Menschen, die alle einem Haus zustreben und Verirrte auf den richtigen Weg führen, die sich beim Blick auf den Kalender irrten. Mitmachen kann und sollte jeder, auch wer nicht selbst aktiv einladen kann oder will.

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünsche ich allen Beteiligten!

Ilona Bischof



*Wir wünschen allen Schönhorstern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2009 !*